

DER VEREIN

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher,

als neue Vorsitzende des Vereins möchte ich Sie auf unser vielfältiges Programm hinweisen.



Im Vordergrund stehen unsere beiden Städtepartnerschaften, die aufgrund der Entfernung und der Sprache sehr unterschiedlich geprägt sind. Diese werden aktiv gepflegt, weil wir davon überzeugt sind, dass sich die Menschen in Deutschland und Europa besser nicht kennenlernen können und wir aktiv daran teilhaben wollen.

In Steinbach veranstalten wir die Theaterreihe, den Bürgerschoppen und das Rathauskonzert mit Flohmarkt.

Sind Sie neugierig geworden? Dann seien Sie unser Gast bei unseren Veranstaltungen.

Ihre 

Sigrid Hilbig
Vorsitzende des Kultur- und Partnerschaftsvereins



Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

Ein weiterer Bestandteil der Vereinsaufgaben ist die jährliche Durchführung der beliebten Theaterreihe. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. bietet eine Theaterreihe mit sechs Veranstaltungen in der Saison an. Ein bunt gemischtes Programm aus Komödien, Krimis, Dramen und Musikaufführungen locken viele Steinbacherinnen und Steinbacher sowie Gäste aus den Nachbarstädten in unser Bürgerhaus. Ein Theaterabonnement für alle sechs Stücke ist ebenso wie Einzelkarten erhältlich.

Auch die kleinen Theatergäste kommen in Steinbach (Taunus) auf ihre Kosten. In jeder Saison veranstaltet der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. zwei Kindertheater im Bürgerhaus. Lustige und kindgerechte Stücke, die sowohl von Kindergruppen als auch von Einzelgästen besucht werden.

Die festen Theatertermine im Abonnement werden durch Einzelveranstaltungen, wie Konzerte und Opern ergänzt. Informationen zur aktuellen Saison und den Veranstaltungen erhalten Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de.

KONTAKT

Ist Ihr Interesse geweckt? Sie haben Freude an Kultur und möchten sich aktiv im Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. einbringen? Werden Sie Mitglied!

Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de und per E-Mail an kupa@stadt-steinbach.de.

SPENDE

Sie möchten die Kulturarbeit in Steinbach finanziell mit einer Spende unterstützen?

Bankverbindung
Taunus Sparkasse
BIC HELADEF1TSK
IBAN DE63 5125 0000 0015 0080 08

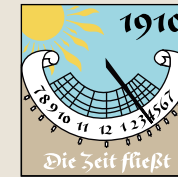
Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. freut sich über Ihre Spende!

Der Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Kultur- und Partnerschaftsverein
Steinbach (Taunus) 2000 e.V.
Frau Sigrid Hilbig
Vorsitzende / Geschäftsstelle
Gartenstraße 20
61449 Steinbach (Taunus)

© 2019 | Die Fotografien, Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt.

Fotos: © Stadt Steinbach-Hallenberg, © Carina Schmidt und Nicole Gruber - Stadt Steinbach (Taunus)

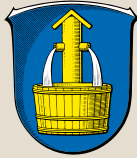


Kultur- und Partnerschaftsverein
Steinbach (Taunus) 2000 e.V.



STÄDTEPARTNERSCHAFT

Einen festen Platz in den Aktivitäten unseres Vereins haben die Begegnungen mit Menschen aus unserer französischen Partnerstadt Saint Avertin und unserer deutschen Partnerstadt Steinbach-Hallenberg in Thüringen.



Die lebendige Partnerschaft zu Saint Avertin besteht nunmehr als 35 Jahre und ist überwiegend durch einen regen kulturellen Austausch geprägt. Regelmäßige Besuche zu Festen und kulturellen Veranstaltungen, sowie jährlich wechselnde Wanderfahrten sind fester Bestandteil der Partnerschaft. Jedes Jahr im Juni fährt eine Delegation nach Saint Avertin zum Folklorefest „Fete des Horizons“. Im Gegenzug besuchen uns die französischen Gäste zum Weihnachtsmarkt in Steinbach (Taunus). Auch werden regelmäßig Schüleraustauschprogramme und künstlerische Ausstellungen in beiden Städten durchgeführt.



Auch die Partnerschaft zu Steinbach-Hallenberg zeichnet sich durch den persönlichen Kontakt der Einwohnerinnen und Einwohner und der Vereine aus. Enge Familien-Freundschaften zwischen Steinbachern und Steinbach-Hallenbergern bestehen seit vielen Jahren und werden durch regelmäßige Besuche zum Beispiel zu Festen wie unserem Stadtfest oder dem Burgfest in Steinbach-Hallenberg weiter gefestigt. Von besonderer Bedeutung sind auch viele Freundschaften zwischen Vereinen wie beispielsweise den Turnern und dem Gewerbeverein.

SAINT AVERTIN IN FRANKREICH

Städtepartner seit 1980

Die Stadt Saint Avertin liegt nahe Tours, der Hauptstadt des Départements Indre et Loire, am Fluss Cher, einem Nebenfluss der Loire. Vorläufer der Stadt war in gallorömischer Zeit das Dorf Viniacum, später Vincay.



Im Jahr 1162 kam der schottische Mönch Aberdeen zu einem

Konzil in Tours. Um 1170 ließ sich Aberdeen dann bei Vincay nieder, zunächst als wohlthätiger Eremit, später erreichten die Bewohnerinnen und Bewohner seine Weihe zum Gemeindepriester. 1371 wurde der Ort dann nach ihm in Saint Avertin umbenannt.

Im 15. und 16. Jahrhundert hielten sich die französischen Könige regelmäßig in der schönen Touraine auf und bauten elegante Schlösser, darunter auch das Schloss Cangé in Saint Avertin. Während der deutschen Besatzung von Nordfrankreich im Juni 1940 nutzte die französische Regierung Cangé kurz als Regierungssitz. Das Schloss dient heute als städtische Mediathek.



Die Attraktivität der Stadt Saint Avertin spiegelt sich auch in der Einwohnerzahl wieder: lebten bis 1900 weniger als 2.000 Menschen in dem Ort, waren es in den 70er Jahren bereits 7.500 Menschen. Heute leben knapp 14.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Saint Avertin.

Das wirtschaftliche Leben von Saint Avertin und der Region ist heute vielfältig. Ein wichtiger und ertragreicher Gewerbezug in Saint Avertin und der Touraine ist seit jeher der Weinbau. Daneben gibt es heute viele mittelständische Betriebe der Metallverarbeitung, der Nahrungsmittel- und Textilindustrie sowie aus dem Dienstleistungssektor. Ein weiterer Zweig in der Region, der sich immer stärker ausprägt, ist der Tourismus.

STEINBACH-HALLENBERG IN THÜRINGEN

Städtepartner seit 1990

Mitten im „Grünen Herzen Deutschlands“, nur einen Katzenprung vom Rennsteig entfernt, am unteren Ende der Hasel liegt Steinbach-Hallenberg. Eine florierende Kleinstadt, die mit gut ausgelasteten Gewerbegebieten,



1.500 Menschen haben hier Arbeit gefunden, zu den wirtschaftlichen Zentren im Landkreis Schmalkalden-Meiningen gehört.

Im Mittelalter prägten die Eisenerzgewinnung, später das metallverarbeitende Handwerk den Broterwerb. Heute dominieren klein- und mittelständische Firmen sowie vier Gewerbegebiete die Wirtschaft. Die Wohn- und Gewerbegebiete der Stadt sind gut ausgelastet und werden bedarfsweise erweitert. Mit einem gesunden Branchenmix im Dienstleistungs- und Handwerksbereich sowie in der verarbeitenden Metall-, Holz- und Kunststoffindustrie bietet Steinbach-Hallenberg eine solide Basis für den Arbeitsmarkt.

Steinbach-Hallenberg verfügt über eine Grundschule, eine moderne Ganztags-Regelschule, eine Dreifelder-Sporthalle und drei Kindergärten. Damit ist die Stadt ein sicherer Bildungsstandort.

Aus der Tradition des Metallhandwerks entstand die museale Besonderheit – das Metallhandwerksmuseum. Hier und in den kleinen dazugehörigen Werkstätten kann man sehen, wie Nagel und Korkenzieher in Handarbeit gefertigt werden, wie eine Feile ihre „Hiebe“ bekommt oder was die „durchgesteckte Zange“ auszeichnet.



Steinbach-Hallenberg ist aber auch die Stadt der Sportbegeisterung und Heimatstadt international bekannter Sportgrößen, genannt seien vor allem die beiden Ehrenbürger Skisprunglegende Helmut Recknagel und die Olympiasiegerin im Biathlon Kati Wilhelm.

Reizvolle, ursprüngliche Natur im schönsten Rennsteiggebiet und frische, klare Bergluft lassen aktive Erholung hier ganzjährig zum Erlebnis werden. Der Skilift an der „Kniebreche“, der auch unter Flutlicht betrieben wird, das gut präparierte Skiwanderwegenetz am „Knüllfeld“ und das Freibad mit seiner ausgedehnten Liegewiese sind ein Geheimtipp.